

Organisatorische und pädagogische Grundsätze zur Arbeit in den Instrumentalklassen

1. Die TMS erteilt zwei Wochenstunden Musikunterricht, in denen das Instrumentalspiel im Vordergrund steht. Außerdem sorgt die TMS für eine Wochenstunde instrumentalen Gruppenunterricht durch fachkundige Instrumentallehrer. Dieser Instrumentalunterricht findet im Anschluss an den Vormittagsunterricht statt. Die Dauer des Instrumentalunterrichts richtet sich nach der Gruppengröße. Durch die Gruppeneinteilung kann es zu Freistunden kommen. Nach Möglichkeit wird dann ein rotierendes System eingerichtet.

2. In der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien findet für die Schülerinnen und Schüler ein *Instrumentenkarussell* statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler die Instrumente ausprobieren. Die Verteilung der verschiedenen Instrumente erfolgt mit Unterstützung der Instrumentallehrer durch den Leiter der Instrumentalklasse und berücksichtigt neben instrumentalpädagogischen Aspekten nach Möglichkeit auch die Wünsche der Schüler. Alle Schülerinnen und Schüler beginnen die Instrumentalklasse in der Regel ohne Vorkenntnisse auf „ihrem“ Instrument.

Die Instrumentalklasse besteht in der Regel aus den im Folgenden aufgeführten Instrumenten. Eine Anmeldung kann jedoch nur zur Teilnahme an der Instrumentalklasse und nicht für ein bestimmtes Instrument erfolgen (s.o. *Instrumentenkarussell*)!

Bläserklasse:

Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium und Tuba

Streicherklasse:

Violine (Geige), Viola (Bratsche), Cello und Kontrabass

3. Zugunsten einer motivierten und effektiven Unterrichts Atmosphäre im Ensemblespiel wie auch im Instrumentalunterricht wird von den Schülerinnen und Schülern regelmäßiges - möglichst tägliches - Üben auf dem Instrument erwartet. Die Eltern sollen dabei die „Idee Instrumentalklasse“ unterstützen und auch in „schwierigen Zeiten“ den Kindern motivierend zur Seite stehen.

4. Ein Ausscheiden aus der Instrumentalklasse vor dem Ende der 6. Klassenstufe ist nur bei Schulwechsel oder Wiederholung einer Klassenstufe möglich.

5. Den Teilnehmern der Instrumentalklasse wird das Instrument leihweise von der Theodor-Mommsen-Schule für die Dauer der Orientierungsstufe zur Verfügung gestellt.

Dazu unterschreiben die Erziehungsberechtigten einen Instrumentenleihvertrag. Die Kosten dafür sind in dem monatlichen Betrag enthalten (s.u. *Kosten*).

6. Kosten:

Der Instrumentalklassenbeitrag beträgt **monatlich 40 €** und setzt sich aus den Kosten für den Gruppenunterricht durch einen externen Instrumentallehrer und die Instrumentenleihgebühr zusammen. Außerdem entstehen in den zwei Jahren der Orientierungsstufe nach aktuellem Stand folgende Kosten:

Bläserklasse:

Spielbuch zu Beginn der Sexta	20 €
Fett für Holz-, Öl und Fett für Blechblasinstrumente	ca. 15 €
Musikshirt für Konzerte und öffentliche Auftritte	20 €
Notenständer (für das häusliche Üben und für Auftritte)	ca. 23 €
Blättchen für Holzblasinstrumente nach Verbrauch	

Streicherklasse:

Spielbuch zu Beginn der Sexta (Band 1+2)	20 €
Unterrichtsliteratur für den Instrumentalunterricht	10 €
Kolophonium, Stimm-Apps, Notenmappe	ca. 15 €
Musikshirt für Konzerte und öffentliche Auftritte	20 €
Notenständer (für das häusliche Üben und für Auftritte)	ca. 23 €

7. Die finanzielle Abwicklung übernimmt der eingetragene Verein *Mommsens Blechstreich e.V.* Mit Anmeldung zur Instrumentalklasse wird eine Mitgliedschaft unterschrieben sowie eine Einzugsermächtigung für den monatlichen Instrumentalklassenbeitrag (in Höhe von 40 €) erteilt.

Stand: Januar 2026

Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten